
Der Campusroman

Helmut Grugger · Stefan Neuhaus
(Hrsg.)

Der Campusroman

Texte – Theorien – Traditionen



J.B. METZLER

Hrsg.

Helmut Gruger
German Department
Mary Immaculate College
Limerick, Ireland

Stefan Neuhaus
Dekan des Fachbereichs 2: Philologie/
Kulturwissenschaften, Professor für Neuere
deutsche Literatur, Universität Koblenz
Koblenz, Rheinland-Pfalz, Deutschland

ISBN 978-3-662-71864-3 ISBN 978-3-662-71865-0 (eBook)

<https://doi.org/10.1007/978-3-662-71865-0>

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://portal.dnb.de> abrufbar.

© Der/die Herausgeber bzw. der/die Autor(en), exklusiv lizenziert an Springer-Verlag GmbH, DE, ein Teil von Springer Nature 2025

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlags. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Wiedergabe von allgemein beschreibenden Bezeichnungen, Marken, Unternehmensnamen etc. in diesem Werk bedeutet nicht, dass diese frei durch jede Person benutzt werden dürfen. Die Berechtigung zur Benutzung unterliegt, auch ohne gesonderten Hinweis hierzu, den Regeln des Markenrechts. Die Rechte des/der jeweiligen Zeicheninhaber*in sind zu beachten.

Der Verlag, die Autor*innen und die Herausgeber*innen gehen davon aus, dass die Angaben und Informationen in diesem Werk zum Zeitpunkt der Veröffentlichung vollständig und korrekt sind. Weder der Verlag noch die Autor*innen oder die Herausgeber*innen übernehmen, ausdrücklich oder implizit, Gewähr für den Inhalt des Werkes, etwaige Fehler oder Äußerungen. Der Verlag bleibt im Hinblick auf geografische Zuordnungen und Gebietsbezeichnungen in veröffentlichten Karten und Institutionsadressen neutral.

Covermotiv: © [gettyimages.de/ID 523641986](https://gettyimages.de/ID/523641986)

Planung/Lektorat: Oliver Schuetze

J.B. Metzler ist ein Imprint der eingetragenen Gesellschaft Springer-Verlag GmbH, DE und ist ein Teil von Springer Nature.

Die Anschrift der Gesellschaft ist: Heidelberger Platz 3, 14197 Berlin, Germany

Wenn Sie dieses Produkt entsorgen, geben Sie das Papier bitte zum Recycling.

Kurze Einleitung

*Habe nun, ach! Philosophie, Juristerei und Medizin,
und leider auch Theologie durchaus studiert...*

Hochgelahrte Doktoren wie der Teufelsbündler D. Johann Fausten und verzweifelt mit sich ringende Studierende wie Rodion Raskolnikow – die zentrale Figur in Dostoevskijs *Schuld und Sühne* – gehören zum Kern der Literatur- und Kulturgeschichte. Die romanhafte Auseinandersetzung mit dem Ort der Universität – in einem größeren Umfang sowie in der Form des Campusromans – ist dagegen besonders im deutschen Sprachraum jüngerer Datums. Die heutige englische Bedeutung des ursprünglich lateinischen Begriffes *campus* lässt sich für eine weite Definition des Genres heranziehen, da sie nicht mehr nur die Anlagen und das Gebäude einer Universität, sondern auch die Einrichtung als akademische, soziale und geistige Lebensform umfasst.

In den letzten Jahrzehnten ist eine starke Internationalisierung des Genres zu beobachten; sie ist mit einer Ausweitung der Themen und Darstellungsweisen verbunden. Campusromane zeigen – besonders in der Tradition – eine erwartbare Bindung an Bildungskonzepte, bieten die Möglichkeit zur Selbstreflexion des Universitätsbetriebs, thematisieren das Gegenüber von Lehrenden und Lernenden, diskutieren die hierarchische Form der Universität und ihrer Gremien sowie die politische Dimension der Universität im Besonderen bis hin zu ihrer Stellung in der Gesellschaft im Allgemeinen. Diese Punkte werden aber zunehmend durch neue Möglichkeiten und Themenstellungen erweitert. Erzähltechnisch zählen neben eher trivial anmutenden Romanen längst auch anspruchsvollere Texte zum Genre. Die Darstellungsformen werden pluraler und gehen sowohl über den ‚komischen Universitätsroman‘ – meist in der Tradition der Satire – als auch über den ‚akademischen Bildungsroman‘ hinaus. Diese beiden Formen hatte vor mehr als drei Jahrzehnten der Anglist Wolfgang Weiß ins Gespräch gebracht, wie in den folgenden Kapiteln wiederholt zu lesen sein wird.

Das vorliegende Kompendium zum Campusroman wird dieser hier nur kurz angedeuteten Breite durch die Vielzahl der Beispiele und Ordnungsversuche gerecht und kann dies nur, indem neben der deutschsprachigen Geschichte auch die anderer Kulturkreise mit in den Blick genommen werden – besonders die in der Regel genrebildende englischsprachige Tradition. Es ist das erste größere Projekt seiner Art, und zwar in Methode und Umfang nicht nur für den deutschsprachigen Raum.

Die Buntheit des Genres (wie seiner Vorläufer und Sonderformen) wird nicht nur durch theoretische Überlegungen, sondern eben durch umfassende Einzelanalysen sichtbar. Gegliedert ist das Kompendium in sieben Teile, die hier einleitend kurz vorgestellt werden sollen.

Im ersten Teil wird der Campusroman als Gegenstand der Forschung präsentiert, einschließlich eines Blicks auf den Begriff, benachbarte Gebiete, die Theorie und die Vorgeschichte in anderen Genres. Der zweite Teil behandelt die Entwicklung der Romanform, blickt näher auf ihre Geschichte im deutschsprachigen und englischsprachigen Raum – mit dem Sonderfall Irland – sowie beispielhaft auf die Frage eines Campusromans in der Ukraine, in Polen und in Rumänien. In diesem zweiten Teil werden auch die *Academic Mystery Novel* als besonders produktive Hybrid-Form und das jüngste Phänomen des Campusromans, *Dark Akademia*, präsentiert. Letzteres ließe sich prägnant in folgendem Ausdruck festhalten: ‚The campus novel goes social media‘. Der dritte Teil stellt zentrale Themen und Figuren vor, besprochen werden neben den Protagonist*innen – den Lehrenden und Lehrenden – und der Institution Universität die zentralen Fragestellungen von Gender, Bildung, Körper und Sexualität. Der vierte Teil konzentriert sich auf multimediale Aspekte und nimmt Universitätsfilme und Serien, Romanverfilmungen, Bildgeschichten und digitale Medien in den Blick. Die Teile fünf bis sieben stellen im Überblick wichtige Texte des Genres vor und vermitteln so ein praktisches Bild zur mittlerweile bunten Palette. Nach den deutschsprachigen Romanen im fünften Teil, die nicht vollständig, aber doch in einer breiten Auswahl präsentiert werden, widmet sich der sechste Teil zentralen Werken aus dem reichhaltigen Fundus englischsprachiger Beispiele. Der siebte Teil beschließt diesen Überblick mit einem zumindest punktuellen Blick auf einige prominente Texte anderer Sprachen und Kulturen.

Durch die hier einleitend kurz skizzierte Vorgangsweise hoffen wir, eine realistische Darstellung der Vielfalt und auch des Status Quo des Campusromans anbieten und so zu weiteren Forschungen anregen zu können. Dazu trägt die Bandbreite der Beitragenden bei, die von renommierten Wissenschaftler*innen bis zu jungen Nachwuchsforschenden reicht. Viele der Beiträger*innen haben bereits früher zu diesem Thema publiziert und sind weiter aktiv in Forschungsgruppen eingebunden; einige arbeiten sogar derzeit an Monografien und Sammelbänden zur Thematik. Zu betonen ist zudem die Internationalität des vorliegenden Kompendiums, ohne die ein solches Vorhaben schlicht undenkbar wäre.

Vor allem zu danken ist den Beiträger*innen und ganz besonders jenen, die sich auch bei anderer akademischer Herkunft dazu bereit erklärt haben, Beiträge für einen germanistischen Sammelband zu verfassen, und selbstverständlich dem Verlag, namentlich Lektor Oliver Schütze für seine Unterstützung und Begleitung des Vorhabens.

Helmut Grugger
Stefan Neuhaus

Inhaltsverzeichnis

Teil I Der Campusroman als Gegenstand der Forschung

1	Zum Begriff des Campusromans.	3
	Helmut Grugger	
2	Die Gelehrtsatire als Vorgeschichte: Die <i>Satura Menippeae</i> als Anthropologische Satire auf die Erkenntnisfähigkeit des Menschen und dessen Selbstverständnis als <i>animal rationale</i>	15
	Dieter Fuchs	
3	Historische Universitätsdarstellung in Drama, Lyrik, Bildkunst.	25
	Alexander Košenina	
4	Intertextualität	37
	Anna Braun-Beneke	
5	Der Campusroman als Theorieroman	51
	Erik Schilling	

Teil II Entwicklung des Genres

6	Geschichte des britischen und US-amerikanischen Campusromans	65
	Merritt Moseley	
7	Der Campusroman in Irland	81
	Deirdre Flynn	
8	Der Campusroman in der Ukraine	95
	Oksana Blashkiv	
9	Der Campusroman in der polnischen Literatur	113
	Karolina Sidowska	
10	Die Geschichte des rumänischen Campusromans	125
	Corina Selejan	

- 11 Zur Geschichte des deutschsprachigen Campusromans.** 135
Helmut Grugger
- 12 Dark Academia** 147
David Röhe
- 13 Der akademische Mystery-Roman: Eine Mischung der Genres** 157
Elżbieta Perkowska-Gawlik

Teil III Themen und Figuren

- 14 Lehrende und Studierende** 171
Victoria Meinschäfer
- 15 Die Universität als Institution** 181
Britta C. Jung
- 16 Gender-Diskurse** 197
Veronika Schuchter
- 17 Bildungsdiskurse.** 207
Christian Dawidowski und Thomas Kullmann
- 18 Körper und Sexualität** 221
Jonas Nesselhauf

Teil IV Andere Medien

- 19 Die Universität auf der Leinwand: Collegefilme und -Serien.** 233
Tobias Kurwinkel
- 20 Die Universität in Bildgeschichten.** 247
Dietrich Grünewald
- 21 Verfilmungen von Campusromanen** 265
Janin Aadam

Teil V Deutschsprachige Campusromane

- 22 Eberhard Werner Happel: *Der Academische Roman* (1690).** 277
Franz Fromholzer
- 23 Wilhelm Hauff: *Mitteilungen aus den Memoiren des Satan* (1826). . .** 285
Stefan Neuhaus
- 24 Gustav Freytag: *Die verlorene Handschrift* (1864).** 291
Laura Vordermayer
- 25 Walter Heichen: *Die Stiefkinder der Alma mater. Roman aus einer Universitätsstadt* (1905).** 297
Bernhard Jahn

26	Hermann Sudermann: <i>Der tolle Professor. Ein Roman aus der Bismarckzeit</i> (1926)	301
	Bernhard Jahn	
27	Erich Kästner: <i>Fabian. Die Geschichte eines Moralisten/Der Gang vor die Hunde</i> (1931)	305
	Volker Ladenthin	
28	Hermann Broch: <i>Die unbekannte Größe</i> (1933)	309
	Helmut Grugger	
29	Dieter Meichsner: <i>Die Studenten von Berlin</i> (1954)	315
	Volker Ladenthin	
30	Walter Jens: <i>Herr Meister</i> (1963)	319
	Volker Ladenthin	
31	Hermann Kant: <i>Die Aula</i> (1965)	325
	Katrin Max	
32	Günter de Bruyn: <i>Buridans Esel</i> (1968), <i>Preisverleihung</i> (1972), <i>Märkische Forschungen</i> (1978)	329
	Michael Braun	
33	Uwe Timm: <i>Heißer Sommer</i> (1974)	333
	Christian Volkmann	
34	Hermann Kinder: <i>Der Schleiftrog</i> (1977) und <i>Vom Schweinemut der Zeit</i> (1980)	337
	Christian Volkmann	
35	Urs Jaeggi: <i>Brandeis</i> (1978)	341
	Anita Barmettler	
36	Andreas Höfele: <i>Die Heimsuchung des Assistenten Jung</i> (1978)	345
	Britta C. Jung	
37	Libuše Moníková: <i>Pavane für eine verstorbene Infantin</i> (1983)	351
	Franz Fromholzer	
38	Martin Walser: <i>Brandung</i> (1985)	357
	Stefan Neuhaus	
39	Alois Brandstetter: <i>Die Burg</i> (1986)	365
	Johann Holzner	
40	Renate Feyl: <i>Idylle mit Professor</i> (1986)	369
	Elin Nesje Vestli	
41	Michael Zeller: <i>Follens Erbe</i> (1986)	373
	Helmut Grugger	

42	Hartwig Spitzer: <i>Elfenbeinturm. Roman einer Universität</i> (1993) . . .	379
	Britta C. Jung	
43	Gerald Schmickl: <i>Alles, was der Fall ist</i> (1994)	385
	Helmut Grugger	
44	Thea Dorn: <i>Berliner Aufklärung</i> (1994)	389
	Erik Schilling	
45	Pascal Mercier: <i>Perlmanns Schweigen</i> (1995)	395
	Michaela Holdenried	
46	Dietrich Schwanitz: <i>Der Campus</i> (1995) und <i>Der Zirkel</i> (1998)	399
	Victoria Meinschäfer	
47	Monika Bohn: <i>Magistra</i> (1997)	407
	Wieland Schwanebeck	
48	Britta Stengl: <i>Stiftlingen</i> (1997)	411
	Stuart Parkes	
49	Heiner Trudt: <i>Bockenheimer Bouillabaisse. Ein Uni-Krimi</i> (1997) . . .	415
	Hanna Rompf	
50	Jörg Uwe Sauer: <i>Uniklinik</i> (1999), <i>Das Traumpaar</i> (2001)	421
	Helmut Grugger	
51	Gregor Hens: <i>Himmelssturz</i> (2002)	427
	Sarah Pogoda	
52	Werner Zillig: <i>Die Festschrift</i> (2004)	431
	Helmut Grugger	
53	Felicitas Hoppe: <i>Johanna</i> (2006)	435
	Veronika Schuchter	
54	Franz Norbert Mennemeier: <i>Der Schatten Mishimas. Eine Spurensuche</i> (2007)	439
	Franz Fromholzer	
55	Wolfram Fleischhauer: <i>Der gestohlene Abend</i> (2008)	445
	Ira Diedrich	
56	Klaus Modick: <i>Die Schatten der Ideen</i> (2008)	449
	Johann Holzner	
57	Angelika Meier: <i>England</i> (2010)	455
	Corinna Schlicht	
58	Christoph Hein: <i>Weiskerns Nachlass</i> (2011)	459
	Jean E. Conacher	

59	Sibylle Lewitscharoff: <i>Blumenberg</i> (2011)	463
	Laura M. Reiling	
60	Tabea Mußnug: <i>Nächstes Semester wird alles anders</i> (2015)	469
	Michael Braun	
61	Juli Zeh: <i>Unterleuten</i> (2016)	473
	Sabine Egger	
62	Jonas Lüscher: <i>Kraft</i> (2017)	479
	Laura M. Reiling	
63	Taxis Würger: <i>Der Club</i> (2018)	485
	Barbara Hoiß	
64	Annette Pehnt: <i>Hier kommt Michelle</i> (2019)	491
	Michael Braun	
65	Joachim Zelter: <i>Imperia</i> (2020)	495
	Alexander Košenina	
66	Karen Ruoff: <i>Academia</i> (2021)	499
	Volker Ladenthin	
67	Mithu Sanyal: <i>Identitti</i> (2021)	505
	Dominik Zink	

Teil VI Ausgewählte englischsprachige Campusromane

68	Evelyn Waugh: <i>Brideshead Revisited</i> (1945)	513
	Laura M. Reiling	
69	Charles Percy Snow: <i>The Masters</i> (1951)	519
	Pól Ó Dochartaigh	
70	Mary McCarthy: <i>The Groves of Academe</i> (1952)	525
	Gabriele Rippl	
71	Kingsley Amis: <i>Lucky Jim</i> (1954)	529
	Wieland Schwanebeck	
72	Randall Jarrell: <i>Pictures from an Institution</i> (1954)	533
	Merritt Moseley	
73	Vladimir Nabokov: <i>Pnin</i> (1957)	537
	Jonas Nesselhauf	
74	Carolyn Heilbrun [Amanda Cross]: <i>Kate Fansler Serie</i> (1964–2002)	543
	Elżbieta Perkowska-Gawlik	

75	John Williams: <i>Stoner</i> (1965)	549
	Julian Preece	
76	E.M. Forster: <i>Maurice</i> (1914/1971)	553
	Wieland Schwanebeck	
77	Alison Lurie: <i>The War Between the Tates</i> (1974)	557
	Claudia Schmitt	
78	Malcolm Bradbury: <i>The History Man</i> (1975)	563
	Wieland Schwanebeck	
79	David Lodge: <i>Changing Places</i> (1975), <i>Small World</i> (1984), <i>Nice Work</i> (1988)	567
	Michael Braun	
80	Joyce Carol Oates: <i>Unholy Loves. A Novel</i> (1979)	573
	Claudia Schmitt	
81	Don DeLillo: <i>White Noise</i> (1985)	579
	Rachel MagShamhráin	
82	Bret Easton Ellis: <i>The Rules of Attraction</i> (1987)	585
	Johannes Vith	
83	A.S. Byatt: <i>Possession</i> (1990)	591
	Laura M. Reiling	
84	Donna Tartt: <i>The Secret History</i> (1992)	597
	Anita Barmettler	
85	Michael Chabon: <i>Wonder Boys</i> (1995)	603
	Claudia Schmitt	
86	Joanne Dobson: <i>The Professor Karen Pelletier academic mystery series</i> (1997–2009)	607
	Elżbieta Perkowska-Gawlik	
87	John Maxwell Coetzee: <i>Disgrace</i> (1999)	613
	Ewald Mengel	
88	Philip Roth: <i>The Human Stain</i> (2000)	619
	Jonas Nesselhauf	
89	Niq Mhlongo: <i>Dog Eat Dog</i> (2004)	625
	Ewald Mengel	
90	Zadie Smith: <i>On Beauty</i> (2005)	631
	Jonas Nesselhauf	
91	Sally Rooney: <i>Normal People</i> (2018)	637
	Laura M. Reiling	

-
- 92 Rebecca F. Kuang: *Babel* (2022)** 643
Jian Liu
- 93 Julia May Jonas: *Vladimir* (2022)** 649
Katie Jones

Teil VII Ausgewählte Campusromane aus anderen Sprachkreisen

- 94 Javier Marías: *Todas las almas* (1989)**..... 657
Dolors Sabaté Planes
- 95 Stefan Chwin: *Der goldene Pelikan* (2003/2008)**..... 661
Joanna Bednarska-Rydzewska
- 96 Helene Uri: *Nur die Stärksten überleben* (2006/08)** 665
Benedikt Jäger
- 97 Alexandru Mușina: *Nepotul lui Dracula* (2012)**..... 671
Corina Selejan

Herausgeber- und Autorenverzeichnis

Über die Herausgeber

Helmut Grugger, Priv.-Doz. Dr., MIC, University of Limerick – Einl. zus. mit Stefan Neuhaus; 1. Zum Begriff des Campusromans; 11. Zur Geschichte des deutschsprachigen Campusromans; 28. Hermann Broch: *Die unbekannte Größe* (1933); 41. Michael Zeller: *Follens Erbe* (1986); 43. Gerald Schmickl: *Alles, was der Fall ist* (1994); 50. Jörg Uwe Sauer: *Uniklinik* (1999), *Das Traumpaar* (2001); 52. Werner Zillig: *Die Festschrift* (2004).

Stefan Neuhaus, Prof. Dr. Dr. h. c., Universität Koblenz – Einl. zus. mit Helmut Grugger; 23. Wilhelm Hauff: *Mitteilungen aus den Memoiren des Satan* (1826); 38. Martin Walser: *Brandung* (1985).

Autorenverzeichnis

Janin Aadam, Dr., Universität Landau – 21. Verfilmungen von Campusromanen.

Anita Barmettler, Dr., University of Limerick – 35. Urs Jaeggi: *Brandeis* (1978); 84. Donna Tartt: *The Secret History* (1992).

Joanna Bednarska-Rydzewska, Dr., Uniwersytet Łódzki, 95. Stefan Chwin: *Der goldene Pelikan* (2003/2008).

Oksana Blashkiv, Dr., University of Siedlce – 8. Der Campusroman in der Ukraine.

Michael Braun, Prof. Dr., Universität zu Köln – 32. Günter de Bruyn: *Buridans Esel* (1968), *Preisverleihung* (1972), *Märkische Forschungen* (1978); 60. Tabea Mußnug: *Nächstes Semester wird alles anders* (2015); 64. Annette Pehnt: *Hier kommt Michelle* (2019); 79. David Lodge: *Changing Places* (1975), *Small World* (1984), *Nice Work* (1988).

Anna Braun-Beneke, Dr., Universität Koblenz – 4. Intertextualität.

Jean E. Conacher, Prof. em. Dr., University of Limerick – 58. Christoph Hein: *Weiskerns Nachlass* (2011).

Christian Dawidowski, Univ. Prof. Dr., Universität Osnabrück – 17. Bildungsdiskurse, zus. mit Thomas Kullmann.

Ira Diedrich, Universität Potsdam – 55. Wolfram Fleischhauer: *Der gestohlene Abend* (2008).

Sabine Egger, Assoc. Prof. Dr., MIC, University of Limerick – 62. Juli Zeh: *Unterleuten* (2016).

Deirdre Flynn, Asst. Prof. Dr., MIC, University of Limerick – 7. Der Campusroman in Irland.

Franz Fromholzer, Priv.-Doz. Dr., Universität Augsburg – 22. Eberhard Werner Happel: *Der Akademische Roman* (1690); 37. Libuše Moníková: *Pavane für eine verstorbene Infantin* (1983); 54. Franz Norbert Mennemeier: *Der Schatten Mishimas. Eine Spurensuche* (2007).

Dieter Fuchs, Assoz. Prof. Mag. Dr., Universität Wien – 2. Die Gelehrtsatire als Vorgeschichte.

Dietrich Grünewald, Prof. em. Dr., Universität Koblenz – 20. Die Universität in Bildgeschichten.

Michaela Holdenried, Prof. Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg – 45. Pascal Mercier: *Perlmanns Schweigen* (1995).

Barbara Hoiß, Dr., Universität Innsbruck – 63. Taxis Würger: *Der Club* (2018).

Johann Holzner, Prof. Dr., Universität Innsbruck – 39. Alois Brandstetter: *Die Burg* (1986); 56. Klaus Modick: *Die Schatten der Ideen* (2008).

Benedikt Jäger, Prof. Dr., Universität i Stavanger – 96. Helene Uri: *Nur die Stärksten überleben* (2006/08).

Bernhard Jahn, Prof. Dr., Universität Hamburg – 25. Walter Heichen: *Die Stiefkinder der Alma mater. Roman aus einer Universitätsstadt* (1905); 26. Hermann Sudermann: *Der tolle Professor. Ein Roman aus der Bismarckzeit* (1926).

Katie Jones, Dr., Swansea – 93. Julia May Jonas: *Vladimir* (2022).

Britta C. Jung, Dr., MIC, University of Limerick – 15. Die Universität als Institution; 36. Andreas Höfele: *Die Heimsuchung des Assistenten Jung* (1978); 42. Hartwig Spitzer: *Elfenbeinturm. Roman einer Universität* (1993).

Alexander Košenina, Prof. Dr., Leibniz Universität Hannover – 3. Historische Universitätsdarstellung in Drama, Lyrik, Bildkunst; 65. Joachim Zelter: *Imperia* (2020).

Thomas Kullmann, Prof. Dr., Universität Osnabrück – 17. Bildungsdiskurse, zus. mit Christian Dawidowski.

Tobias Kurwinkel, Prof. Dr., Universität Hamburg – 19. Die Universität auf der Leinwand: Collegefilme und -Serien.

Volker Ladenthin, Prof. em. Dr., Universität Bonn – 27. Erich Kästner: *Fabian. Die Geschichte eines Moralisten/Der Gang vor die Hunde* (1931); 29. Dieter Meichsner: *Die Studenten von Berlin* (1954); 30. Walter Jens: *Herr Meister* (1963); 66. Karen Ruoff: *Academia* (2021).

Jian Liu, Dr., Nanjing University – 92. Rebecca F. Kuang: *Babel* (2022).

Rachel MagShamhráin, Dr., University College Cork – 81. Don DeLillo: *White Noise* (1985).

Katrin Max, Priv.-Doz. Dr., Universität Leipzig – 31. Hermann Kant: *Die Aula* (1965).

Victoria Meinschäfer, Dr., Wuppertal – 14. Lehrende und Studierende; 46. Dietrich Schwanitz: *Der Campus* (1995) und *Der Zirkel* (1998).

Ewald Mengel, Prof. em. Dr., Tomáš-Baťa-Universität Zlín – 87. John Maxwell Coetzee: *Disgrace* (1999); 89. Niq Mhlongo: *Dog Eat Dog* (2004).

Merritt Moseley, Prof. em. Dr., University of North Carolina at Asheville – 6. Geschichte des britischen und US-amerikanischen Campusrromans; 72. Randall Jarrell: *Pictures from an Institution* (1954).

Jonas Nesselhauf, Prof. Dr., Universität des Saarlandes – 18. Körper und Sexualität; 73. Vladimir Nabokov: *Pnin* (1957); 88. Philip Roth: *The Human Stain* (2000); 90. Zadie Smith: *On Beauty* (2005).

Pól Ó Dochartaigh, Prof. Dr., University of Galway – 69. Chales Percy Snow: *The Masters* (1951).

Stuart Parkes, Prof. em. Dr., Malta – 48. Britta Stengl: *Stiftlingen* (1997).

Elżbieta Perkowska-Gawlik, Dr., UMCS Lublin – 13. Der akademische Mystery-Roman: Eine Mischung der Genres; 74. Carolyn Heilbrun [Amanda Cross]: *Kate Fansler Serie* (1964–2002); 86. Joanne Dobson: *The Professor Karen Pelletier academic mystery series* (1997–2009).

Sarah Pogoda, Dr., Bangor University Wales – 51. Gregor Hens: *Himmelssturz* (2002).

Julian Preece, Prof. Dr., Swansea University – 75. John Williams: *Stoner* (1965).

Laura M. Reiling, Dr., Kulturwissenschaftliches Institut Essen – 59. Sibylle Lewitscharoff: *Blumenberg* (2011); 62. Jonas Lüscher: *Kraft* (2017); 68. Evelyn Waugh: *Brideshead Revisited* (1945); 83. A. S. Byatt: *Possession* (1990); 91. Sally Rooney: *Normal People* (2018).

Gabriele Rippl, Prof. Dr., Universität Bern – 70. Mary McCarthy: *The Groves of Academe* (1952).

Hanna Rompf, Dr., Buseck – 49. Heiner Trudt: *Bockenheimer Bouillabaisse. Ein Uni-Krimi* (1997).

David Röhe, Dr., Christian-Albrechts-Universität zu Kiel – 12. Dark Academia.

Dolors Sabaté Planes, Prof. Dr., University of Santiago de Compostela – 94. Javier Marías: *Todas las almas* (1989).

Erik Schilling, Prof. Dr., Universität Leipzig – 5. Der Campusroman als Theorie-roman; 44. Thea Dorn: *Berliner Aufklärung* (1994).

Corinna Schlicht, Prof. Dr., Universität Duisburg-Essen – 57. Angelika Meier: *England* (2010).

Claudia Schmitt, Dr., Universität des Saarlandes – 77. Alison Lurie: *The War Between the Tates* (1974); 80. Joyce Carol Oates: *Unholy Loves. A Novel* (1979); 85. Michael Chabon: *Wonder Boys* (1995).

Veronika Schuchter, Dr., Universität Innsbruck – 16. Gender-Diskurse; 53. Felicitas Hoppe: *Johanna* (2006).

Wieland Schwanebeck, Priv.-Doz. Dr., Dresden – 47. Monika Bohn: *Magistra* (1997); 71. Kingsley Amis: *Lucky Jim* (1954); 76. E.M. Forster: *Maurice* (1914/1971); 78. Malcolm Bradbury: *The History Man* (1975).

Corina Selejan, Asst. Prof. Dr., Lucian Blaga University of Sibiu – 10. Die Geschichte des rumänischen Campusromans; 97. Alexandru Muşina: *Nepotul lui Dracula* (2012).

Karolina Sidowska, Dr., Uniwersytet Łódzki – 9. Der Campusroman in der polnischen Literatur.

Elin Nesje Vestli, Prof. Dr., Hochschule Østfold – 40. Renate Feyl: *Idylle mit Professor* (1986).

Johannes Vith, Mag., University of Limerick – 82. Bret Easton Ellis: *The Rules of Attraction* (1987).

Christian Volkmann, Dr., Universität Bielefeld – 33. Uwe Timm: *Heißer Sommer* (1974); 34. Hermann Kinder: *Der Schleiftrog* (1977) und *Vom Schweinemat der Zeit* (1980).

Laura Vordermayer, Dr., Universität des Saarlandes – 24. Gustav Freytag: *Die verlorene Handschrift* (1864).

Dominik Zink, Jun.-Prof. Dr., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg – 67. Mithu Sanyal: *Identitti* (2021).